

Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns
**Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
(Mittelfranken)**

Ernst Klann vom 31.12.2021
(DKN-Katasterstand vom 31.12.2021: 503 Dolinen)

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, Dolinenkataster**
(Übersicht 1: Landkreise in Bayern; Übersicht 2: Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen)
 - 2 Erfassungsstand**
(Tabelle 1: Dolinenstatistik Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen)
 - 3 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
(Tabelle 2: Dolinenlage im oder außerhalb Wald)
 - 4 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt, unklar)
(Tabelle 3: Dolinenzustand in den Gemeinden)
 - 5 Dolinen als/mit Höhlen**
(Tabelle 4: Dolinen als/mit Höhlen)
 - 6 Dolinendimensionen**
 - 6.1 Längen-, Breiten-, Tiefenbereich, Durchschnittslänge/-breite/-tiefe**
(Tabelle 5: Dolinendimensionen)
 - 6.2 Dolinengröße (Klein-, Normal-, Groß-, Riesendoline)**
(Tabelle 6: Dolinengröße [Klein-, Normal-, Groß-, Riesendoline])
 - 6.3 Dolinendichte**
(Tabelle 7: Dolinendichte)
 - 6.4 Größte Dolinen (> 50 m), Ponordolinen, Rezente Einbrüche**
(Tabelle 8: Dolinen mit > 50 m Durchmesser, Ponordolinen, Rezente Einbrüche)
 - 7 Fundstellen und Hinweise auf weitere Berichte und DKN-Berichte**
-
- 1 Dolinenbegriff, Dolinenkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (**DKN**) [F1] wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Karstgebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) [F2] in 7 Gemeinden des Landkreises Roth (siehe Übersichten 1 und 2) vertreten.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D065) und in einer Accessdatenbank verwaltet [F2].

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung



Übersicht 1: Verwaltungsgliederung Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern [F3]

Einarbeitung in Kürze

Übersicht 2: Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen [F4]

(Hinweis: Gemeinden anderer Landkreise, siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_gemeinden&over=2)

2 Erfassungsstand

Derzeit (Stand 31.12.2021) sind beim DKN **15462 Dolinen** (Dolinensignaturen) vollständig bzw. teilweise erfasst.

Hiervon sind im **Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen (WUG)** (s. Übersicht 1) derzeit **503* Dolinen** in 10 Gemeinden zu finden. Die Dolinen (Georiskobjekte/Subrosionen) wurden dem UmweltAtlas Bayern [F5a] ohne Ortseinsicht entnommen (entsprechende Nachschauen/Datenerfassungen sind noch erforderlich).

* Übernahme in DKN noch nicht abgeschlossen

Lt. LfU [F7] sind dort 1101 Massenbewegungen bzw. 989 Erdfälle/Dolinen für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zu finden.

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ (von Cramer [F6]) geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb in zwölf Karstgebiete (A bis M), sind im **Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Karstgebiete K-Titting (343 Dolinen) und L-Monheim (160 Dolinen) anzutreffen** (siehe auch [H1a], [H1b], [H2] und [H3]).

Gemäß der Unterteilung Bayerns in „**geologische Räume**“ durch das Bayerische Umweltministerium [F5b] sind die vom DKN im Landkreis erfassten Dolinen in den Räumen **Südliche Frankenalb** (343 Dolinen), **Riesalb** (158 Dolinen), **Albrandregion Südwest** (1 Doline) und **Nördlinger Ries** (1 Doline) zu finden.

Die Dolinenverteilung der **vom DKN erfassten 503 Dolinen in den Gemeinden**, die zugehörigen Karstgebiete und Geologischen Räume sind nachfolgend in (Tabelle 1) aufgezeigt.

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	Dolinen Anzahl	Karstgebiete (Cramer)	Geologische Räume	Georisk-Objekte Anzahl
Gde. Burgsalach	1	K	SFA ¹	ca. 30
M. Heidenheim	7	L	ARSW ² , RA ³	7
Gde. Langenthalheim	35	L	RA ³	35
M. Berolzheim	1	L	RA ³	2
St. Pappenheim	186	K, L	RA ³ , SFA ¹	> 180
Gde. Polsingen	69	L	RA ³ NR ⁴	> 69
Gde. Raitenbuch	126	K	SFA ¹	> 126
Gde. Solnhofen	13	K; L	RA ³ , SFA ¹	> 13
St. Treuchtlingen	24	K; L	RA ³ , SFA ¹ , ARSW ²	ca. 50
St. Weißenburg i. Bayern	41	K	SFA ¹	> 41
Lkr. WUG	503	K, L	Räume ^{1,2,3,4}	> 503

¹ Südliche Frankenalb

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung

- 2 Albrand Südwest
- 3 Riesalb
- 4 Nördlinger Ries

Tabelle 1: Dolinenstatistik Gemeinden Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Dolinerfassungsstand in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

3 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Am 31.12.2021 waren für die 10 Gemeinden des **Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen** im Dolinenkataster Nordbayern (**DKN**) 503 Dolinen/Erdfälle (siehe Ziffer 2) erfasst.

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	Dolinen Wald Anzahl	Dolinen Wald %	Dolinen Feld Anzahl	Dolinen Feld %
Gde. Burgsalach	1	100	0	0
M. Heidenheim	7	100	0	0
Gde. Langenaltheim	31	88,57	4	11,43
M. Berolzheim	1	100	0	0
St. Pappenheim	154	82,80	32	17,20
Gde. Polsingen	66	95,65	3	4,35
Gde. Raitenbuch	124	98,41	2	1,59
Gde. Solnhofen	12	92,31	1	7,69
St. Treuchtlingen	14	58,33	10	41,67
St. Weißenburg i. Bayern	34	82,93	7	17,07
Lkr. WUG	444	88,27	59	11,73

Tabelle 2: Dolinenlage (in oder außerhalb Wald)

Dolinenlage in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

4 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt, unklar)

Am 31.12.2021 waren für die Gemeinden des **Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen** im Dolinenkataster Nordbayern (**DKN**) 503 Dolinen (siehe Ziffer 2) erfasst; der gemeldete Dolinenzustand ist nachfolgend (siehe Tabelle 3) aufgezeigt.

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	ungestört ¹ Anzahl	gestört ² Anzahl	verfüllt ³ Anzahl	unklar ⁴ Anzahl	Dolinen Gesamt
Gde. Burgsalach	0	0	0	1	1
M. Heidenheim	0	0	0	7	7
Gde. Langenaltheim	1	0	1	33	35
M. Berolzheim	0	0	0	1	1

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung

St. Pappenheim	79	3	1	103	186
Gde. Polsingen	16	1	1	51	69
Gde. Raitenbuch	2	0	2	122	126
Gde. Solnhofen	0	0	1	12	13
St. Treuchtlingen	0	0	2	22	24
St. Weißenburg i. Bayern	8	1	6	26	41
Lkr. WUG	106	5	14	378	503

- 1 Objekte, die bei der Erfassung als unbeeinflusst oder vermutlich unbeeinflusst eingestuft wurden (teilweise wäre noch entsprechende weitere Klärung erforderlich)
- 2 Objekte, die eindeutig verändert wurden oder zum Zeitpunkt der Erfassung teilweise mit Fremdmaterial (Abfälle aller Art, Abwassereinleitung usw.) belastet waren.
- 3 Objekte, die bei der Erfassung bereits verfüllt waren (Daten aus Ortseinsicht, TK25, GK25) oder nachträglich verfüllt (z. B. rezente Einbrüche in landwirtschaftliche Flächen) oder zerstört (Straßenbau, Steinbruch, Truppenübungsplatz) wurden.
- 4 Zustand unklar bzw. **noch unklar** (Nachschau erforderlich). Die aus dem UmweltAtlas Bayern entnommenen Dolinen in Wäldern wurden als unklar eingestuft. Ein Großteil dieser Objekte dürfte sich in **ungestörtem Zustand befinden** (Nachschau erforderlich).

Tabelle 3: Dolinenzustand in den Gemeinden

Dolinenzustand in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

5 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als/mit Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Eine Auswertung aller erfassten Karstobjekte des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA) [H1a, H1b] und anderer zentraler Kataster bezüglich Dolinen ist bisher nicht erfolgt. Vielleicht findet sich hierfür einmal ein Bearbeiter.

Die derzeit im Dolinenkataster erfassten 17 Höhlen zu den Landkreisgemeinden sind in Tabelle 4 aufgezeigt.

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	Anzahl Höhlen DKN	Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA)
Gde. Burgsalach	0	-
M. Heidenheim	0	-
Gde. Langenaltheim	0	-
M. Berolzheim	0	-
St. Pappenheim	9	K8a bis K8f, K18, K47, K68
Gde. Polsingen	1	L?
Gde. Raitenbuch	1	K5
Gde. Solnhofen	0	-
St. Treuchtlingen	0	-
St. Weißenburg i. Bayern	6	K?, K33a bis K33e
Lkr. WUG	17	-

Tabelle 4: Dolinen als/mit Höhlen

6 Dolinendimensionen

6.1 Längen-, Breiten-, Tiefenbereich, Durchschnittslänge/-breite/-tiefe

Tabelle 5 zeigt uns pro Gemeinde für die Dolinendimensionen Länge, Breite und Tiefe die entsprechenden Minimal-/Maximaldimensionen und die zugehörigen Durchschnittswerte.

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	Anzahl L/B/T	Längen- bereich (m)	Breiten- bereich (m)	Tiefen- bereich (m)	Mittlere L/B/T (m)
Gde. Burgsalach	0	-	-	-	-
M. Heidenheim	1/1/1	140	20	5	(140/20/5)
Gde. Langenaltheim	1/1/0	27	27	?	(27/27/?)
M. Berolzheim	0	-	-	-	-
St. Pappenheim	94/94/86	2-150	2-60	0,3-19,5	18,4/11,6/3,5
Gde. Polsingen	17/17/17	4-100	4-25	0,5-8	26,5/15,5/3,6
Gde. Raitenbuch	7/7/4	4-38	4-27	0,5-6	26,1/19,9/3,6
Gde. Solnhofen	0	-	-	-	-
St. Treuchtlingen	0	-	-	-	-
St. Weißenburg i. Bayern	9/9/8	1-30	1-30	2-14	11,5/9,2/7,3
Lkr. WUG	129/129/116	1-150	1-60	0,3-19,5	

Tabelle 5: Dolinendimensionen

Dolinendimensionen in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

6.2 Dolinengröße (Klein-, Normal-, Groß-, Riesendoline)

Ordnet man die Längen der Dolinen mit Längenangaben (129) einer Dolinengröße [Festlegung des Autors] zu, ergibt sich nachfolgende Dolinenverteilung

Gemein- de/Markt/Stadt Gde./M./St.	Dolinen mit Länge Anzahl	Kleindol. < 10 m Anzahl	Normaldol. 10 bis < 20 m Anzahl	Großdol. 20 bis < 50 m Anzahl	Riesendol. 50 und > 50 m Anzahl
Gde. Burgsalach	0	0	0	0	0
M. Heidenheim	1	0	0	0	1
Gde. Langenaltheim	1	0	0	1	0
M. Berolzheim	0	0	0	0	0
St. Pappenheim	94	44	19	25	6
Gde. Polsingen	17	5	3	7	2

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung

Gde. Raitenbuch	7	1	1	5	0
Gde. Solnhofen	0	0	0	0	0
St. Treuchtlingen	0	0	0	0	0
St. Weißenb. i. Bayern	9	6	0	3	0
Lkr. WUG	129	56	23	41	9

Tabelle 6: Dolinengröße (Klein-, Normal-, Groß-, Riesendoline)

Dolinengröße in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

6.3 Dolinendichte

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	Gemeinde-, Waldfläche/ (km ²) ¹	Anteil Karstgebiete (%) ²	Dolinen Gesamt Anzahl	Dolinendichte Gde/Wald Dolinen/km ²
Gde. Burgsalach	19,3/12,29	? ⁴	1	?/? ³
M. Heidenheim	52,31/17,73	? ⁴	7	?/? ³
Gde. Langenaltheim	39,07/17,49	100	35	0,9/1,9
M. Berolzheim	14,56/?	? ⁴	1	?/? ³
St. Pappenheim	64,32/32,90	100	186	2,9/4,7
Gde. Polsingen	33,87/19,69	48	69	1,0/4,2
Gde. Raitenbuch	38,22/22,85	100	126	3,3/5,4
Gde. Solnhofen	13,54/6,63	100	13	1,0/1,8
St. Treuchtlingen	103,41/39,73	82	24	0,3/0,4
St. Weißenb. i. Bayern	97,58/34,71	51	41	1,2/? ³
Lkr. WUG			503	

¹ Gemeindeflächen siehe [F3] ,[F4], [F8]; Waldflächen siehe [F8]

² Karstgebietsfläche (im jeweiligen Gemeindegebiet) ermittelt mittels Umweltatlas Bayern des Landesamtes für Umwelt [F5b]

³ Berechnung nicht möglich, da Wald nur teilweise im Karstgebiet

Tabelle 7: Dolinendichte

Dolinendichte in weiteren politischen Verwaltungsgebieten und Karstregionen siehe [H4]

6.4 Größte Dolinen (> 50 m), Ponordolinen, Rezente Einbrüche

Gemeinde/Markt/Stadt Gde./M./St.	> 50 m Anzahl	Ponore Anzahl	Rezente Einbrüche Anzahl
Gde. Burgsalach	0	0	0
M. Heidenheim	0	1	0
Gde. Langenaltheim	0	2	0
M. Berolzheim	0	0	0

Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung

St. Pappenheim	6	4	0
Gde. Polsingen	2	5	0
Gde. Raitenbuch	0	0	0
Gde. Solnhofen	0	0	0
St. Treuchtlingen	0	1	0
St. Weißenb. i. Bayern	0	0	1
Lkr. WUG	8	13	1

Tabelle 8: Dolinen mit > 50 m Durchmesser, Ponordolinen, Rezente Einbrüche

Größte Dolinen Nordbayerns siehe [H5], Rezente Einbrüche siehe [H6], Ponordolinen siehe [H7].

7 Fundstellen [F] und Hinweise auf weitere Berichte und DKN-Berichte [H]

Fundstelle

[F1]

KLANN, E. (2006ff): Dolinenkataster Nordbayern. – In: www.dk-nordbayern.de ;
[Katasterführung: Klann, E.; Pruppach]

[F2]

KLANN, E. (2016): Dolinenkataster Nordbayern (DKN). – In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf

[F3]

http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte [Verwaltungsgliederung Landkreise in Bayern]

[F4]

https://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Wei%C3%9Fenburg-Gunzenhausen [Informationen zum Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen]

[F5a]

LfU Umweltatlas Bayern-Angewandte Geologie. – In: <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>
http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lan (ehemals GeoFachdatenAtlas (Bodeninformationssystem Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt).

[F5b]

LfU Umweltatlas Bayern-Geologie. – In:
http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_geologie_ftz/index.html?lang=de&localId=mapcontents216

[F6]

CRAMER, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 - 326, 10 Tafeln; Nürnberg.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_wug.pdf

[F7]

LfU (2020): Landkreisberichte zu den Gefahrenhinweiskarten :Bericht für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

https://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen_karten_daten/ Gefahrenhinweiskarten/index.htm#tabs-2

[F8]

Gemeindeflächen, Waldflächen in den Gemeinden u.a.m.

<https://www.baylink.de/bayern/mittelfranken/burgsalach>

Hinweise auf weitere Berichte und DKN-Berichte

[H1a]

HFA: Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In: <http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakarstgebiete.html> (Übersichtskarte und Karstgebietsdefinitionen).

[H1b]

HFA: Katasterinformationen (Katasterinformationen Nr. 6 bis Nr. 17).- In:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakatis.html> [Definition zu den Karstgebieten A bis M]

[H2]

KLANN, E. (2009): Dolinen des Karstgebietes K-Titting. – In:

http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_k.pdf

[H3]

KLANN, E. (2020): Dolinen des Karstgebietes L-Monheim. – In:

http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_l.pdf

[H4]

Einzelberichte, INFO und Zusammenfassungen zu den **Geologischen Raumeinheiten**, siehe unter http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_regionen&over=2

Zusammenfassung und Detailberichte zu den **Karstgebieten A bis M** siehe

http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_karstgebiete&over=2

Detailberichte und Zusammenfassungen politische **Regionen Bezirke, Landkreise, Gemeinden**, siehe

http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_regierungsbezirke&over=2

http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_landkreise&over=2

http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_gemeinden&over=2

Berichte im **DKN-Arbeitsgebiet zu Dolinenparametern** Erfassungsstand, Dolinenlage, Dolinendimensionen, Dolinenzustand, Dolinengesamtlänge, Dolinendurchschnittslänge, Dolinentyp, Dolinentiefe, Dolinenform, Dolinengröße, Dolinendichte, Dolinen > 50 m Durchmesser, Rezente Einbrüche, Ponordolinen, Höhlen, , siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_wug.pdf



Home > Katasterauswertungen > Bericht zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen > Zusammenfassung

[H5]

KLANN, E. (2009): Die größten Dolinen Nordbayerns bzw. pro TK25. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_groesse.pdf

[H6]

KLANN, E. (2009): Rezente Dolineneinbrüche im DKN Arbeitsgebiet. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_rezenteinbrueche.pdf

[H7]

KLANN, E. (2009): Bedeutende Ponordolinen im DKN Arbeitsgebiet. - In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_ponordolinen.pdf

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pruppach, den 31.12.2021

(Katasterstand 31.12.2021: 503 Dolinen)